



Sitzung PROTOKOLL **9. Mitglieder-
Versammlung** **2026**

Datum / Zeit Dienstag, 26. März 2026 / 18:00 – 19.55 h
mit anschliessendem Abendessen

Ort Restaurant Weinstube Nendeln

Teilnehmer		Funktion		Anwe- send	
				ja	nein
Gstöhl	Gustav	GG	Präsident	X	
Gstöhl	Doris	DG	Beisitzer	X	
Kranz	Elmar	EK	Vizepräsident	X	
Marxer	Silfriede	SM	Aktuarin	X	
Marxer	Helga	HMM	Beisitzerin		E
Oehri	Linde	LOM	Beisitzerin		E
Stanizzi-Hasler	Doris	DSH	Kassierin	X	
Allgäuer	Bruno	BA		X	
Amann-Marxer	Marlies	MAM			E
Eberle	Paul	PE		X	
Gerner	Otto	OG			E
Gerner	Magda	MG			E
Gstöhl	Christl	CG		X	
Hassler-Gerner	Ingrid	IHG		X	
Marxer	Astrid	AM		X	
Marxer	Franz	FM		X	
Marxer	Herbert	HEM		X	
Marxer	Herbert Tona	HMT		X	
Marxer	Kurt	KM			E
Marxer	Walter	WM		X	
Meier	Marlen	MM		X	
Schafhauser	Romy	RS			E

Wanger	René	RW			E
Batliner	Daniel	DB	Passivmitglied		E
Batliner	Pius	PB	Passivmitglied	X	
Belzner-Frommelt	Panja	PBF	Passivmitglied		E
Biedermann	Ruth	RB	Passivmitglied		E
Eberle	David	DE	Passivmitglied		
Elkuch	Manuel	ME	Passivmitglied		E
Elkuch	Rosalinde	RE	Passivmitglied		E
Galati	Daniela	DG	Passivmitglied		E
Giger	Patricia	PG	Passivmitglied		E
Haldner	Caroline	CH	Passivmitglied		E
Hasler	Werner	WH	Passivmitglied		
Heeb	Mario	MH	Passivmitglied	X	
Hoop	Caspar	CH	Passivmitglied		
Hoop	Matthäus	MH	Passivmitglied	X	
Kranz	Beat	BK	Passivmitglied		
Kranz	Oswald	OK	Passivmitglied		E
Krieger	Klara	KK	Passivmitglied		E
Luppi	Ruth	RL	Passivmitglied	X	
Marxer	Helmut	HM	Passivmitglied	X	
Marxer	Simon	SiM	Passivmitglied		E
Marxer-Meier	Hedy	HMM	Passivmitglied		E
Meier	Gerald	GM	Passivmitglied	X	
Meier	Viktor	MV	Aktivmitglied	X	
Meyerhans-Kaiser	Katharina	GMK	Passivmitglied		E
Rieley	Pia	PR	Passivmitglied		E
Sauermoser	Monika	MS	Passivmitglied		E
Schächle	Theresia	TS	Passivmitglied	X	
Schachle Shirey	Barbara	BSS	Passivmitglied		E
Scholz	Andrea	AS	Passivmitglied		
Scholz	Herbert	HS	Passivmitglied		
Senti	Theres	TS	Passivmitglied		E
Steinauer	Roland	RS	Passivmitglied		E
Viehbacher	Johannes	JV	Passivmitglied		E
Walser	Dietmar	DW	Passivmitglied	X	

Wohlwend	Cornelia	CW	Passivmitglied		E
Zimmermann	Johannes	JZ	Passivmitglied	X	
Gäste					
Quaderer	Tino	TQ	Gemeindevorsteher		E
Oberparleiter	Mathias	MO	Gemeinderat Kultur	X	
Meier-Tirol	Wanja	WMT	Gemeindeverwaltung Kultur	X	
Negele	Kevin	KV	Referent	X	

	<u>Traktanden</u>	
1	Begrüßung / Präsenz	
2	Wahl der Stimmenzähler	
3	Genehmigung der Traktandenliste	
4	Genehmigung des Protokolls der 8. ord. Mitgliederversammlung vom 25.03.2025	
5	Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten	
6	Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und des Revisorenberichtes	
7	Decharge Erteilung (Entlastung) an den Vorstand	
8	Beschlussfassung über die jährlichen Mitgliederbeiträge	
9	Genehmigung Voranschlag 2026 (Budget)	
10	Wahlen: evtl. Ersatzwahl in den Vorstand (Austritt: Helga, Linde)	
11	Behandlung von Anträgen der Mitglieder an die Mitgliederversammlung	
12	Verschiedenes	
13	Vortrag Kevin Negele über den „Liechtensteiner Dialektatlas“ (LIDA)	

1 Begrüssung / Präsenz GG

Gustav Gstöhl begrüsst die 28 Anwesenden zur 9. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins "Dorfgeschichte Eschen – Nendeln" und bedankt sich für das Erscheinen. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an Gemeinderat Mathias Oberparleiter und an die Kulturverantwortliche der Gemeinde, Wanja Meier-Tyrol.

Entschuldigungen: **Aktiv:** Amann-Marxer Marlies, Gerner Otto, Gerner Magda, Marxer Helga, Oehri Linde, Marxer Kurt, Schafhauser Romy, Wanger René.

Passiv: Batliner Daniel, Belzner-Frommelt Panja, Biedermann Ruth, Elkuch Manuel, Elkuch Rosalinde, Galati Daniela, Giger Patricia, Haldner Caroline, Kranz Oswald, Krieger Klara, Marxer Simon, Marxer-Meier Hedy, Meyerhans Käthi, Rieley Pia, Sauermoser Monika, Schachle Shirey Barbara USA, Senti Theres, Steinauer Roland, Viehbacher Johannes, Wohlwend Cornelia.

Vorsteher Tino Quaderer

Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Stimmberechtigt sind alle Aktivmitglieder. Er bittet die Anwesenden, sofern sie Fragen und neue Ideen haben, diese unter dem Punkt "Verschiedenes" vorzubringen.

2 Wahl der Stimmenzähler GG

Sachverhalt

Für die korrekte Abwicklung der Abstimmungen ist die Wahl von Stimmenzählern notwendig.

Diskussion

Keine

Entscheid (einstimmig)

Luppi Ruth und Silfriede Marxer werden als Stimmenzähler gewählt.

alle

3 Traktandenliste – Genehmigung alle

Sachverhalt

Die Traktandenliste für diese Mitgliederversammlung ist zu genehmigen.

Diskussion

keine

Entscheid (einstimmig)

Genehmigung der Traktandenliste

4 Protokoll der 8. ord. Mitgliederversammlung 25.03.2025 – Genehmigung GG

Sachverhalt

Das Protokoll der 8. Mitgliederversammlung vom 25.03.2025 ist zu genehmigen.

Diskussion

keine

Entscheid (einstimmig)

Genehmigung des Protokolls der 8. MV 2025

Alle

5 Jahresbericht des Präsidenten – Genehmigung GG

Der Präsident hält eingangs fest, dass das zentrale Ziel unseres Vereins unverändert bleibt: die Geschichte unseres Dorfes zu bewahren, zu dokumentieren und für kommende Generationen lebendig zu halten. Dieses Ziel verbindet uns und gibt unserer gemeinsamen Arbeit Sinn und Richtung.

Ein besonderer Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war die öffentliche Veranstaltung vom 27. Oktober, an der rund 240 Personen teilgenommen haben. Dieser

Abend war geprägt von grossem Interesse, schönen Begegnungen und spürbarer Verbundenheit mit unserem Dorf. Vorgestellt wurden die neuen Bände der Reihe „Gasthäuser Eschen-Nendeln“ sowie die Uraufführung des Films „Infrastrukturen in der Gemeinde“. Ein herzlicher Dank gilt Elmar Kranz für die eindrückliche Präsentation der neuen Bände, Egon Gstöhl für die einführenden Worte zum Film sowie Silfriede und dem gesamten Gastro-Team für die hervorragende Organisation.

Unsere Schriftenreihe wächst stetig weiter und umfasst mittlerweile eine beachtliche Vielfalt an Themen: Seniorengespräche, Dialektwörter und -geschichten sowie die Gasthäuser von Eschen-Nendeln. Auch der Seniorennachmittag mit der Vorführung des Films „Gesundheit“ war ein wertvoller Beitrag, um Geschichte erlebbar zu machen.

Mit einem Schreiben an die Seniorinnen und Senioren haben wir nicht nur unseren Verein vorgestellt, sondern auch bewusst den Dialog gesucht. Es ist uns ein grosses Anliegen, Erinnerungen, Fotos und Geschichten aus der Bevölkerung zu bewahren, bevor sie verloren gehen.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen. Die Zahl der Passivmitglieder hat sich deutlich erhöht, von 14 auf 33, ebenso konnten wir zwei neue Aktivmitglieder gewinnen: Astrid Marxer und Ingrid Hassler-Gerner. Diese Entwicklung zeigt, dass unsere Arbeit geschätzt wird und auf Interesse stösst. Alle neuen Mitglieder wurden mit einer Rose willkommen geheissen – als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit. Die neuen Passivmitglieder sind: Batliner Pius, Elkuch David u Rosalinde, Galati Daniela, Giger Patricia, Haldner Caroline, Hoop Caspar, Hoop Matthäus, Kranz Beat, Kranz Oswald, Krieger Klara, Luppi Ruth, Marxer Helmut, Sauermoser Monika, Schächle Resi, Scholz Andrea u Herbert, Senti Theres, Steinauer Roland, Wohlwend Cornelia, Zimmermann Joe.

Neben unserer Homepage hat sich das Magazin „360°“ als wichtiges Medium etabliert. Auf der Webseite werden laufend Inhalte aufbereitet und zugänglich gemacht – von Filmen über Publikationen bis hin zu Chroniken und internen Dokumenten. Diese Arbeit ist enorm aufwendig und verdient höchste Anerkennung. Ein besonderer Dank gilt Franz Marxer und Paul Eberle für ihren aussergewöhnlichen Einsatz.

Ein Herzensanliegen ist uns die Pflege unseres Dialekts. Mit viel Engagement hat Helga Marxer, zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern, eine Sammlung von über 1'000 Dialektwörtern zusammengestellt, die nun vertont und auf unserer Homepage zugänglich gemacht werden. Die Stimmen unserer Sprecherinnen und Sprecher verleihen den Wörtern Leben. Für die Sprachaufnahmen haben sich 4 Sprecher zur Verfügung gestellt: Astrid Marxer, Magda Gerner, Martin Hasler und Otto Gerner.

Der Dialekt ist weit mehr als Sprache – er ist Ausdruck unserer Identität. Mit Initiativen wie dem Dialekt-Schammetesch möchten wir dazu beitragen, dieses wertvolle Kulturgut lebendig zu halten. Seit Dezember 2023 treffen wir uns regelmässig im Restaurant FAGO by Meier. Es sind Begegnungen, die verbinden, zum Schmunzeln bringen und uns unsere Wurzeln näherbringen.

Auch unsere Zeittafel auf der Homepage wächst weiter. Sie spannt einen beeindruckenden Bogen von den ersten Siedlungen bis in die jüngste Vergangenheit. Ein grosser Dank gilt Doris für die Aufarbeitung der letzten Jahre sowie für ihren Beitrag im Weihnachtsmagazin des Liechtensteiner Vaterlandes.

Die Familienchronik bleibt ein wichtiges Projekt unseres Vereins. Wegen der Entscheidung des Gemeinderates, vorerst nicht an einer kostenintensiven Landeslösung teilzunehmen, führen wir unsere eigene Lösung erfolgreich weiter. Dass diese seit Anfang 2026 kostenlos zugänglich ist, ist ein starkes Zeichen. Der Einkommensausfall von rund CHF 1500 wird uns durch die Gemeinde vergütet. Die hervorragende Zusammenarbeit von Paul, Doris und Silfriede verdient grosse Anerkennung.

Mit der Digitalisierung alter Filme leisten wir einen weiteren Beitrag zur Bewahrung unserer Geschichte. Zeitzeugenberichte und historische Aufnahmen werden so für die Öffentlichkeit zugänglich und bleiben erhalten.

Die Kulturgütersammlung haben wir am 14.01.2025 besichtigt. Es liegt viel Material herum, Vieles ist defekt und unbeschriftet. Die Eindrücke aus dem Umspannwerk haben gezeigt, wie viel wertvolles Material vorhanden ist – und wie wichtig es ist, dieses zu sichern und einzuordnen. Mit dem genehmigten Kulturgüterkonzept durch den Gemeinderat wurde eine wichtige Grundlage geschaffen.

Im Jahr 2027 feiern wir „100 Jahre Rheinüberschwemmung“. Wir wurden angefragt, auch einen Beitrag zu leisten. Aus Ressourcengründen haben wir dankend abgelehnt.

Unsere Arbeitsgruppen, z.B. jene zur Aufarbeitung der Mühlegenossenschaft, leisten wertvolle Arbeit, um Geschichte erlebbar und verständlich zu machen. Ebenso sind die Tonaufnahmen der Geschichten von Felix Marxer ein eindrückliches Zeugnis lebendiger Erinnerungskultur.

Die Vielzahl an Sitzungen und Treffen im vergangenen Jahr zeigt, mit wie viel Engagement und Herzblut im Verein gearbeitet wird. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchsten Respekt.

Ein besonderer Moment war auch der Vereinsausflug zur REGA in Kloten. Die Einblicke in deren Arbeit waren beeindruckend und haben uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Dienst am Nächsten ist. Ein herzliches Dankeschön an Helga für die Organisation.

Auch intern konnten wir unsere Strukturen und Abläufe weiterentwickeln. Die erarbeitete Aufgaben- und Tätigkeitsliste ist dabei ein wichtiger Schritt – vielen Dank an Silfriede.

Unser Verein lebt vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder. Jede und jeder bringt sich nach seinen Möglichkeiten (ehrenamtlich) ein – das ist die grosse Stärke unseres Vereins. Nur in wenigen Bereichen, wie bei der Homepage und der Familienchronik, bestehen Ausnahmen.

Der Blick in die Zukunft zeigt, dass wir viele Ideen und Projekte haben – sowohl in der Schriftenreihe als auch im Filmbereich. Gleichzeitig arbeiten wir an einer soliden finanziellen Planung, um die nächsten Jahre nachhaltig abzusichern.

Abschliessend richtet der Präsident einen grossen und herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder, an alle Vereinsmitglieder sowie an die Gemeinde Eschen für die ideale und finanzielle Unterstützung. Es ist schön, Teil eines so engagierten und lebendigen Vereins zu sein.

6 Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht

Sachverhalt

Kassierin Doris Stanizzi-Hasler stellt die Jahresrechnung 2025 vor und erläutert diese. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 10'805.55 und Ertrag von CHF 7'988.87 mit einem Verlust von CHF 2'816.68 ab. Vereinsguthaben per 31.12.2025 CHF 5'669.51

Bericht der Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren des **Vereins Dorfgeschichte Eschen-Nendeln** haben wir die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 10'805.55 und einem Ertrag von CHF 7'988.87 mit einem Verlust von CHF 2'816.68 ab.

Der ausgewiesene Saldo des Bankkontos stimmt mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sauber und korrekt geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung die Rechnung 2025 zu genehmigen und der Kassierin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen.

Eschen, 9. März 2026

Die Revisoren


Matthias Oberparleiter


Wanja Meier-Tyrol

Diskussion
Keine

Entscheid (einstimmig)
Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

Alle

7 Decharge Erteilung (Entlastung) an den Vorstand

Sachverhalt
Die Rechnungsrevisoren stellen den Antrag, dem Vorstand für die geleistete Arbeit gesamthaft die Decharge (Entlastung) zu erteilen.

MO

Diskussion
Keine

Entscheid (einstimmig)
Erteilung der Decharge für den gesamten Vorstand

alle

8 Beschlussfassung über die jährlichen Mitgliederbeiträge

Sachverhalt
Die Passivmitgliederbeiträge werden bei CHF 30.00 belassen.

GG

Diskussion
Keine

Entscheid (einstimmig)
Die Höhe des Jahresbeitrages von CHF 30.00 wird bestätigt.

Alle

9 Genehmigung Voranschlag 2026 (Budget)

Sachverhalt
Doris Stanizzi-Hasler stellt das Jahresbudget 2026 vor, welches auf Basis von Erfahrungswerten ausgearbeitet wurde. Die beiden Haupteinnahmequellen sind der Vereinsbeitrag der Gemeinde Eschen sowie die Mitgliederbeiträge der Passivmitglieder. Die Ausgaben setzen sich aus vielen kleinen Beträgen für Homepage, Büromaterial, Drucksachen, Dienstleistungen, Anschaffungen, Geschenke, Versicherung und dann

DST
H

zwei grössere Beträge für die Mitgliederversammlung und den Vereinsausflug zusammen. Total stehen den Einnahmen von CHF 12'049.65 Ausgaben von CHF 11'384.65 gegenüber. Das Budget ist ausgewogen und schliesst mit einem kleinen Plus von CHF 665.00 ab. Vereinsguthaben per 31.12.2026 CHF 6'134.51

Diskussion
keine

Entscheid (*einstimmig*)
Das Budget 2026 wird genehmigt.

alle

10 Wahlen: Evtl. Ersatzwahl in den Vorstand (Austritt: Helga, Linde)

Der Präsident informiert über die personellen Veränderungen im Vorstand. Helga und Linde sind per Ende des vergangenen Jahres aus dem Vorstand zurückgetreten.

Beiden wird im Namen des gesamten Vereins ein grosser und herzlicher Dank für ihren ausserordentlichen Einsatz ausgesprochen. Helga hat insbesondere im Bereich Dialekt mit viel Engagement und Herzblut gewirkt und damit einen wertvollen Beitrag zur Pflege unserer sprachlichen Identität geleistet. Linde hat den Verein mit ihren zahlreichen redaktionellen Beiträgen, unter anderem in der Schriftenreihe sowie im Magazin „360“, nachhaltig geprägt. Ihr Einsatz und ihre Leistungen gehen weit über das hinaus, was sich in wenigen Worten zusammenfassen lässt.

Als Zeichen der Wertschätzung erhalten beide einen Blumenstrauss. Leider sind Helga und Linde krankheitsbedingt an der Versammlung nicht anwesend.

Im Zusammenhang mit den Rücktritten wird darauf hingewiesen, dass im laufenden Jahr 2 neue Vorstandsmitglieder gesucht werden.

Diskussion
Keine

Entscheid (einstimmig)
Bis zur nächsten Sitzung versuchen wir 2 würdige Nachfolger zu finden.

alle

11 Behandlung der Anträge von Mitgliedern an die Mitgliederversammlung

Sachverhalt
Es liegen keine Anträge vor.

Diskussion
Keine

Entscheid (einstimmig)

alle

12 Verschiedenes

Unter dem Traktandum „Verschiedenes“ wird die Runde für weitere Wortmeldungen geöffnet. Es werden keine zusätzlichen Anregungen, Beiträge oder Inputs eingebracht.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und ihr Engagement und erklärt die Mitgliederversammlung offiziell als beendet.

13 Vortrag von Kevin Negele über den Liechtensteiner Dialektatlas (LIDA) wie verändern sich unsere Dialekte?

Sachverhalt

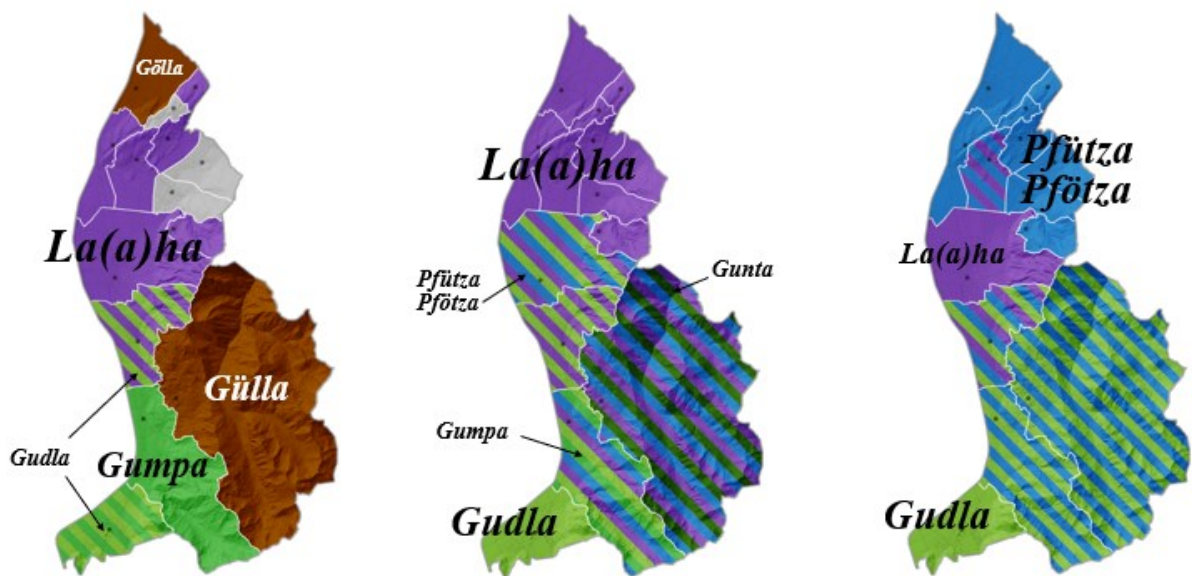
**Zusammenfassung des Vortrags «Liechtensteiner Dialektatlas (LIDA):
Wie verändern sich unsere Dialekte?»**

Generalversammlung des Vereins Dorfgeschichte Eschen-Nendeln, 24.03.2026

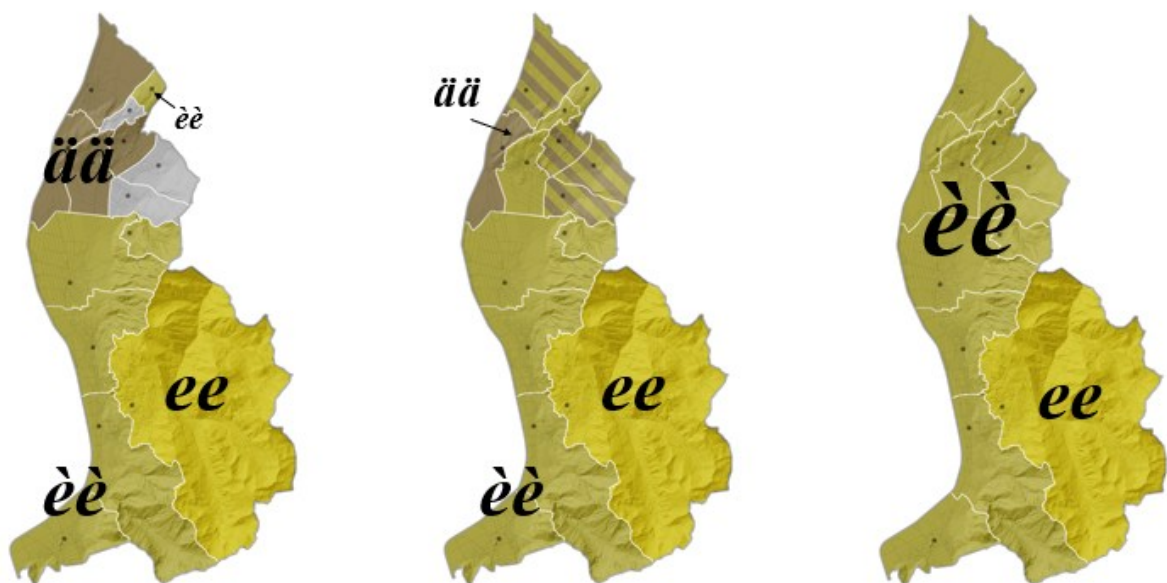
Nach Vorbild des Schweizer *Dialäktatlas* von Adrian Leemann et al. (2024) entsteht in Liechtenstein der erste Liechtensteiner Dialektatlas (LIDA). Rund 180 Phänomene wurden aus dem Vorarlberger Sprachatlas mit Einschluss des Fürstentums Liechtenstein, Westtirols und des Allgäus (VALTS) als Vergleichsbasis im Jahre 2025 erneut abgefragt. In allen 11 Gemeinden (+ separat Nendeln, Schaanwald und der vordere/mittlere Schellenberg) wurden je 8 Personen befragt: 4x über 60 Jahre, 4x zwischen 20-30 Jahre, darunter je 2x männlich und 2x weiblich. Insgesamt wurden 111 Personen an 14 Orten in Liechtenstein befragt.

Von den 180 Phänomenen werden 120 im künftig erscheinenden Buch Liechtensteiner Dialektatlas (LIDA) anhand farbiger Karte beschrieben. Nachfolgend ist je ein Beispiel zu Wortschatz, Aussprache, Grammatik und Alltagssprache abgebildet. Dabei stehen gleiche Farben für denselben Ausdruck. Die linke Karte enthält Daten des VALTS, die 1964 aufgenommen wurden. Die mittlere Karte entspricht der heutigen ü60-Generation. Die rechte Karte entspricht der heutigen 20-30-Jahre-Generation.

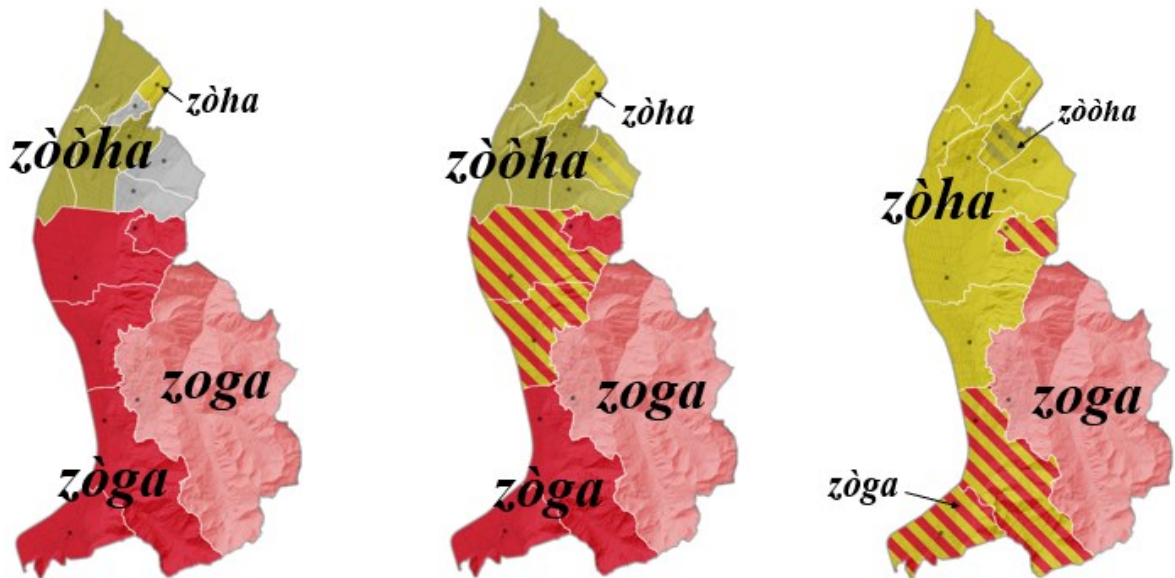
Wortschatz: *Pfütze*



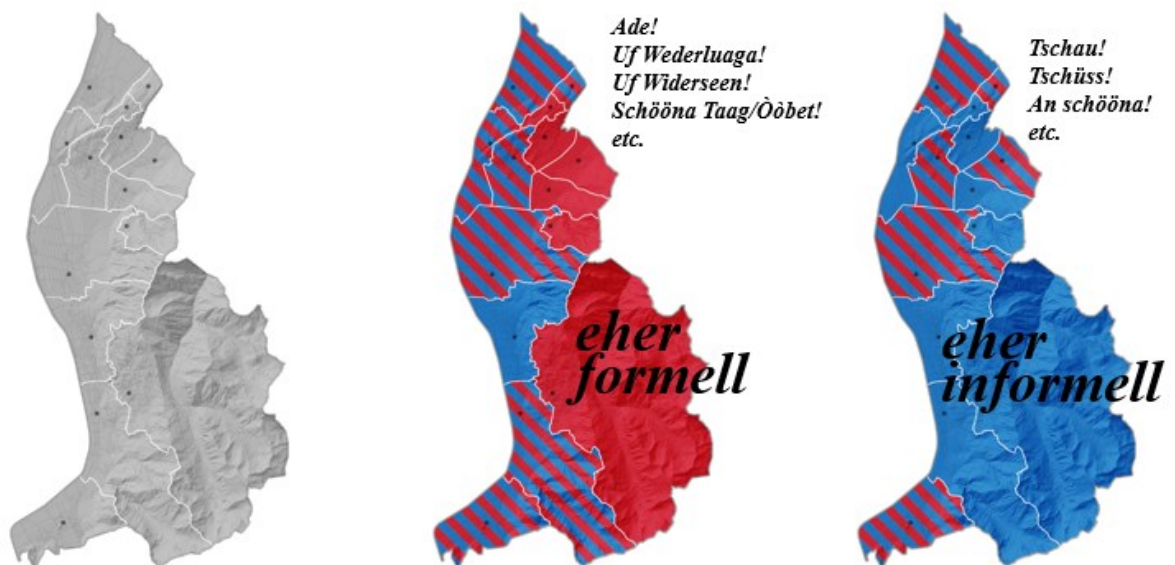
Lautung: mhd. *œ* (*leer, schwer, Schere, Strähl*)



Grammatik: gezogen



Alltagssprache: Verabschieden auf der Bank



Grundlegend lässt sich sagen, dass einerseits die Unterländer Dialekte eine Tendenz zur Anpassung ans Oberländische zeigen (s. «*leer*»), andererseits erfahren alle Dialekte Liechtensteins einen starken Einfluss der Schriftsprache (s. «*Pfütze*»). Dass sich Unterländische Merkmale in der Sprache ausbreiten, ist eher selten.

Bei Fragen oder Unklarheiten bin ich unter der E-Mailadresse kevin.negele@students.unibe.ch erreichbar. Publikationsstart des LIDA in gedruckter Form ist voraussichtlich Ende 2026.

Entscheid (einstimmig)
Super Vortrag – Herzlichen Dank an Kevin Negele.